



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 26.01.2026, Kurzprotokoll zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Von Seiten der Bürgerschaft werden keine Fragen gestellt.

Frau Steinmann gibt bekannt, dass es zukünftig im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen einen Tagesordnungspunkt geben wird, in welchem Informationen aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gegeben werden, soweit dies gesetzlich möglich ist. Dies soll zur Transparenz der Tätigkeit des Gemeinderats beitragen.

Nach intensiven Beratungen in der Dezember- und der Januarsitzung wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2026 sowie der mittelfristige Finanzplan mit Investitionsprogramm beschlossen. Während die Gemeinde Buchheim im Jahr 2026 ohne weitere Kreditaufnahme ihren Haushalt ausgleichen kann, wird bei Verwirklichung der in der Finanzplanung dargestellten Investitionen voraussichtlich im Jahr 2027 ein Kredit zur Finanzierung benötigt.

Das veranschlagte Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts fällt 2026 negativ aus (- 140.000 €), wird aber im Jahr 2027 voraussichtlich positiv sein (+ 150.000 €).

Im Finanzhaushalt wird der Zahlungsmittelüberschuss laut Planung + 20.450 € betragen. Dem gegenüber besteht ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von - 625.850 €. Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt - 51.000 €.

Die Pro-Kopf-Verschuldung wird ca. 343 € betragen und liegt unter dem Landesdurchschnitt.

Bzgl. der Neufestsetzung der Abwasser- und Wassergebühren für das Veranlagungsjahr 2026 wird eine 100%ige Kostendeckung angestrebt, um im Falle eines Zuschussbedarfes kein Ausschlusskriterium zu bieten.

Die Wassergebühren werden rückwirkend zum 01.01.2026 auf 3,15 €/m³ netto bzw. auf 3,37 €/m³ brutto angehoben.

Die Abwassergebühren werden ebenfalls rückwirkend zum 01.01.2026 erhöht. Die Schmutzwassergebühr wird 6,46 €/m³ betragen und die Niederschlagswassergebühr 0,45 €/m². Die Wasserversorgungssatzung und die Abwassersatzung werden entsprechend geändert.

Der Gemeinderat nimmt den Verkauf des Anwesens Donautalstr. 17, Flst.Nr. 71, Buchheim zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin gibt ferner folgende Informationen zur Kenntnis:

- Frau Steigerwald ist derzeit krank.
- Es hat ein Gespräch mit der Eigentümerschaft des Hirschenareals stattgefunden, in welchem signalisiert wurde, dass die Gemeinde zeitnah Ergebnisse erwartet hinsichtlich des Verkaufs bzw. der Bebauung.
- Bzgl. des Bebauungsplanes „Höllentort“ ist der Planungsentwurf fertiggestellt. Es ist noch eine Verhandlung mit einem Privateigentümer zu führen.
- Lagerräume im Rathaus wurden aufgeräumt und teilweise entrümpelt. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen an der Aktion Beteiligten.
- Der Anspruch der Erstklässler auf Ganztagesbetreuung beginnt zum 01.08.2026.

Buchheim, 02.02.2026

Ilona Steinmann
Bürgermeisterin